

## **Unbegleiteter Ausgang auf dem Alexianer-Campus**

Der Beirat möge die nachfolgende Regelung zustimmend zur Kenntnis nehmen:

Es bleibt bei der Vereinbarung mit dem Planungsbeirat vom 21. November 2002. Danach erfolgt ein unbegleiteter Ausgang nicht auf dem Gebiet der Gemeinde Senden und im Stadtteil Münster-Amelsbüren . (Ausnahme: Patienten kommen aus der Region und sollen auch dort wieder eingegliedert werden).

1. Die Vereinbarung wird durch die nachfolgenden Regelungen ergänzt.

Unbegleitete, mit therapeutischen Zielen/Aufgaben verknüpfte, zeitlich begrenzte Ausgänge ausschließlich auf dem Alexianer-Campus (Alexianer Campus bis zur Bushaltestelle und der Fahrstrecke nach Münster) für diejenigen Patienten,

- die bereits weitreichende therapeutische Fortschritte erzielt haben und unmittelbar vor einer Entlassung bzw. Langzeitbeurlaubung stehen, und
  - Die bereits erfolgreich unbegleitet in ihrer Heimatregion sowie in Münsters Innenstadt und Hilstrup gelockert werden konnten (Diese Lockerungsstufe erfolgt nur nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft).
  - Diese Voraussetzungen werden im Mittel zwischen 5 und 10 Patienten erfüllen. (Derzeit haben 6 Patienten diese weitgehende Lockerungsstufe erreicht).
  - Das Lockerungsfenster für den Alexianercampus (08.00 bis 12.30 Uhr) orientiert sich an den Schulzeiten (Ausgang, wenn die Kinder in der Schule sind, d.h. von Montag bis Freitag, nicht in den NRW-Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen)
  - Grundsätzlich nicht mehr als 1 Patient gleichzeitig; in begründeten Ausnahmefällen maximal zwei Patienten gleichzeitig (über diese Ausnahmen ist dem Beirat zu berichten);
  - Anders als bisher: Wegen der Schulkinder keine unbegleiteten Busfahrten vor 08.00 Uhr
  - Nach einem Jahr zieht der Klinikbeirat Bilanz der gemachten Erfahrungen.
  - Die Geschäftsordnung des Klinikbeirats wird im Internet veröffentlicht und vom Beirat überarbeitet
  - Die Klinik richtet eine Hotline ein, an die sich Anwohner jederzeit (24/7) wenden können
2. Der Klinikbeirat wurde auf Vorschlag der Bürgerinitiative um folgende Personen ergänzt:
    - Yvonne Ribbert (Amensbüren)
    - Ulrike Schulze Tomberge (Senden)
    - Franz-Josef Welp (Senden)
  3. Der Beirat wird regelmäßig, mindestens alle sechs Monate, und in jedem Fall unverzüglich bei besonderen Vorkommnissen, durch die Klinik informiert.

## **Vorlage 1 : Beschlussvorlage Klinikbeirat**

Diese Regelung ist mit dem Landesbeauftragten des Landes NRW, Herrn Dipl. Psych. Uwe Dönisch-Seidel abgestimmt und wird von ihm akzeptiert und mitgetragen.

Die Rechte der Stadt Münster und der Gemeinde Senden im Hinblick auf die Vereinbarung vom 21.11.2002 bleiben durch diese Vereinbarung unberührt.

Begründung:

Zur Vorbereitung dieses Beschlussvorschlags haben eingehende Gespräche der Klinikleitung mit Vertretern der Bürgerinitiative „AlexianerForensik – Sicherheit VOR Therapie“ stattgefunden. Dabei wurde die nachstehend im Wortlaut wiedergegebene Einigung erzielt.

### **„Unbegleiteter Ausgang auf dem Alexianer-Campus**

1. Die allermeisten Patienten werden aus einer forensischen Klinik (Maßregelvollzug gemäß § 63 StGB) auch wieder entlassen. Die Rechtsprechung untersagt eine unverhältnismäßig lange Unterbringung als Verstoß gegen die Menschenwürde.
2. Es besteht deshalb ein allgemeines Sicherheitsinteresse daran, dass nicht nur die Unterbringung in einer geschlossenen Anstalt sicher erfolgt, sondern dass Patienten bestmöglich an ein späteres Leben in Freiheit herangeführt werden.
3. Wenn ein Leben in Freiheit gelingen soll, ohne dass der Patient rückfällig wird, muss am Ende von therapeutischen Lockerungen der kontrollierte, unbegleitete Ausgang stehen.
4. Nur wenn sich ein Patient an die damit verbundenen Kontrollen (Rückkehr zur vereinbarten Zeit, Erledigung der übertragenen Aufgaben etc.) verlässlich hält, kann er beurlaubt und schließlich entlassen werden.
5. Bisher erfolgte am Ende der Lockerungsstufen ein unbegleiteter Ausgang in Münster und in Münster-Hiltrup, nach einer Vereinbarung vom 21. November 2002 jedoch nicht auf dem Gebiet der Gemeinde Senden und in Münster Amelsbüren.
6. Dabei soll es bleiben – mit Ausnahme des Alexianer Campus, für die die Alexianer im Beirat der Klinik eine Änderung vorschlagen wollen.
7. Im Klinikbeirat soll ein breites Einvernehmen zu den Änderungsvorschlägen erreicht werden.

### **Regelung des Ausgangs (Beratungsvorlage an den Klinikbeirat)**

1. Ursprünglicher Vorschlag der Betriebsleitung:

## **Vorlage 1 : Beschlussvorlage Klinikbeirat**

Unbegleitete, mit therapeutischen Zielen/Aufgaben verknüpfte, zeitlich begrenzte Ausgänge ausschließlich auf dem Alexianer-Campus (Alexianer Campus bis zur Bushaltestelle und der Fahrstrecke nach Münster) für diejenigen Patienten,

- Die bereits weitreichende therapeutische Fortschritte erzielt haben und unmittelbar vor einer Entlassung bzw. Langzeitbeurlaubung stehen, und
- Die bereits erfolgreich unbegleitet in ihrer Heimatregion sowie in Münsters Innenstadt und Hilstrup gelockert werden konnten (Diese Lockerungsstufe erfolgt nur nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft).
- Diese Voraussetzungen werden im Mittel zwischen 5 und 10 Patienten erfüllen. (Derzeit haben 6 Patienten diese weitgehende Lockerungsstufe erreicht).

Die bisherige Erklärung, Patienten im Stadtteil Münster-Amelsbüren (ausschließlich Alexianer-Campus) und der Gemeinde Senden nicht unbegleitet zu lockern, bleibt nach wie vor bestehen (Ausnahme: Patienten kommen aus der Region und sollen auch dort wieder eingegliedert werden).

### **2 In der Diskussion erarbeitete weitere Konkretisierungen:**

- Das Lockerungsfenster für den Alexianercampus (08.00 bis 12.30 Uhr) orientiert sich an den Schulzeiten (Ausgang, wenn die Kinder in der Schule sind, d.h. von Montag bis Freitag, nicht in den NRW-Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen)
- Grundsätzlich nicht mehr als 1 Patient gleichzeitig; in begründeten Ausnahmefällen maximal zwei Patienten gleichzeitig (über diese Ausnahmen ist dem Beirat zu berichten);
- Nach einem Jahr zieht der Klinikbeirat Bilanz der gemachten Erfahrungen.
- Die Geschäftsordnung des Klinikbeirats wird im Internet veröffentlicht und vom Beirat überarbeitet
- Die Klinik richtet eine Hotline ein, an die sich Anwohner jederzeit (24/7) wenden können

Außerdem wurde vereinbart:

- Anders als bisher: Wegen der Schulkinder keine unbegleiteten Busfahrten vor 08.00 Uhr

## **Weiteres Vorgehen**

1. Die Zusammensetzung des Klinikbeirats wird bis zur Beratung über den Änderungsvorschlag um drei weitere Vertreter der Bürgerinitiative ergänzt. Für die Nominierung schlägt die Bürgerinitiative folgende Personen vor:

## Vorlage 1 : Beschlussvorlage Klinikbeirat

- Yvonne Ribbert (Amensbüren)
- Ulrike Schulze Tomberge (Senden)
- Franz-Josef Welp (Senden)

Herr Dransfeld erklärt für die Alexianer, dass diese Personen in den Beirat berufen werden.

2. Die Bürgerinitiative wird dem Vorschlag der Betriebsleitung unter der Voraussetzung zustimmen,
  - Dass auch die weiteren Konkretisierungen Bestandteil der Regelung werden;
  - Dass der Beirat regelmäßig, mindestens alle sechs Monate, und in jedem Fall unverzüglich bei besonderen Vorkommnissen, durch die Klinik informiert wird;
3. Die Rechte der Stadt Münster und der Gemeinde Senden im Hinblick auf die Vereinbarung vom 21.11.2002 bleiben durch diese Vereinbarung unberührt. Die Vereinbarung vom 21.11.2002 gilt weiter und wird durch diese Vereinbarung ergänzt. Über ihre Vertreter im Klinikbeirat können beide Kommunen zu dieser Veränderung im Klinikbeirat Stellung nehmen. Es bleibt ihnen freigestellt, ob sie darüber hinaus auch ihre Räte befassen wollen.

Beide Seiten danken dem Beauftragten für den Maßregelvollzug des Landes NRW, Herrn Dipl. Psych. Uwe Dönisch-Seidel, dafür, dass er diese Vereinbarung akzeptiert und mitträgt.

Münster, 12. Januar 2017

Stephan Dransfeld	Anne Knoke-Kahner	Ruprecht Polenz
Regionalgeschäftsführer	Sprecherin der Bürgerinitiative	Moderator
der Alexianer Münster GmbH	AlexianerForensik-Sicherheit VOR Therapie	
Prof. Dr. Dieter Seifert	Renko Janßen	
Ärztlicher Direktor der	Pflegedirektor der	
Christophorus Klinik	Christophorus Klinik	
Markus Lewe	Sebastian Träger	
Oberbürgermeister der	Bürgermeister der	
Stadt Münster	Gemeinde Senden	

**Vorlage 1 : Beschlussvorlage Klinikbeirat**